Bremer Rundspruch

Ausgabe 2159 vom 15. Oktober 2026
vom DARC e.V. – Ortsverband Bremen (i04), Lindenallee 4, 34225 Bauntal
Redaktion: Daniel Wendt-Fröhlich DL2AB@darc.de
Webseite: https://darc.de/i04/rundspruch

Hier ist DL0BR mit dem Bremer Rundspruch 2159 vom 15. Oktober 2026.
Am Mikrofon ist heute Danny DO5DMB.

Die Meldungen in dieser Woche sind:

- Projekt "Parlez vous QSO" verbindet Funkamateure über Sprachgrenzen
- ARDC: Einfacher Zugang zum 44Net
- SAQ geht am 24.10. wieder auf Sendung
- Ausbildungs-Contest am 17.10.
- "Worked all Germany"-Contest am 17.+18.10.
- Der Funkwetterbericht
- Niederländisch/Deutsches Amateurfunktreffen in Winschoten am 17.10.
- Nordsee-Workshop 2027: Vorträge und Workshops gesucht!
- Mini-DVs „Süd, Mitte und West" 2026
- Tägliche 80m-Runde auf 18:30 vorgezogen
- Clubabende in der Region
- "Digitaler Unabhängigkeitstag": LibreOffice am 16.10.
- Wissen um 11: "Wie Daten die Welt verständlich machen" am 17.10.
- "Auf der Suche nach anderen Welten mit der PLATO-Mission" am 20.10.

Überregionale Meldungen

Projekt "Parlez vous QSO" verbindet Funkamateure über Sprachgrenzen

Ein freundlicher Gruß, die Vorstellung der eigenen Station oder ein Dank für die Verbindung: Wer im QSO einige Worte in der Sprache der Gegenstation sagen kann, macht den Kontakt persönlicher - genau dabei hilft das Projekt "Parlez vous QSO", zu Deutsch "sprechen Sie QSO?". Michael Renner, DD0UL, führt die von Steve M0ECS im Jahr 2005 begonnene Sammlung fort und hat sie 2026 modernisiert.
Sie umfasst je 142 Einträge mit gängigen QSO-Phrasen und Ländernamen.

Sie deckt typische Gesprächssituationen ab: Begrüßung und Vorstellung, Angaben zu Funkgerät und Antenne, Ausbreitungsbedingungen, Wetter, QSL-Versand und Abschied.
Ein englischer Satz steht jeweils neben der Übersetzung.
Namen, Rufzeichen, Ortsangaben und Zahlen dienen als Beispiele und lassen sich durch die eigenen Angaben ersetzen.
Die Texte liegen als bearbeitbare LaTeX-Dateien und als fertig gesetzte PDFs vor.
Dabei wurden kleinere Fehler korrigiert und sprachliche Unstimmigkeiten bereinigt.
Eine zusätzliche Spalte enthält Lautschrift im Internationalen Phonetischen Alphabet, kurz IPA.
Sie erleichtert den Zugang zur Aussprache, insbesondere bei Sprachen, deren Schreibweise wenig vertraut ist.
Hinweise in den jeweiligen Dokumenten erläutern die verwendeten Zeichen und Aussprachekonventionen.
Neu hinzugekommen sind die Sprachen Portugiesisch und Ukrainisch.
Damit umfasst die Sammlung nun 17 Sprachfassungen.
Das gesamte Projekt ist in einem GitHub-Repository unter github.com/MichaelRenner zugänglich.
Weitere Sprachen, bessere Übersetzungen und Erfahrungen aus der Praxis können das Projekt wachsen lassen. So bleibt Steves Idee lebendig.

(Quelle: Deuschland-Rundspruch 41/26)

ARDC: Einfacher Zugang zum 44Net

Die Stiftung Amateur Radio Digital Communications, kurz ARDC, verweist auf eine einfache Möglichkeit, eine statische 44Net-IP-Adresse zu erhalten.
Dabei handelt es sich um den Adressbereich, auf dem das Hamnet basiert.
Für die von der ARDC bereitgestellte Funktion ist keine komplizierte Einrichtung erforderlich.
Die Verbindung basiert auf einer VPN-Verbindung mit WireGuard-Technik und lässt sich mit zahlreichen Routern, Computern, Smartphones und Raspberry Pis nutzen.
Die Möglichkeit ist dann besonders interessant, wenn ein Hamnet-Knoten nicht auf dem HF-Weg erreicht werden kann, beispielsweise aufgrund fehlender Zugangspunkte oder der Topografie.
Der Dienst ermöglicht unter anderem die Umgehung von Einschränkungen durch Carrier-Grade NAT, das bei vielen Internetanbietern den Betrieb eigener, von außen erreichbaren Diensten erschwert.
Für die Nutzung sind ein Konto im 44Net-Portal und eine Verifizierung des Amateurfunkrufzeichens erforderlich.
Anschließend können sich Interessierte über das 44Net-Connect-Dashboard registrieren.
Weitere Informationen zu 44Net Connect, einschließlich einer Anleitung für den Einstieg findet man auf der ARDC-Webseite.

(Quelle: Deutschland-Rundspruch 41/26)

SAQ geht am 24.10. wieder auf Sendung

Der Längstwellensender SAQ im schwedischen Grimeton geht zum UN-Tag am 24. Oktober wieder auf Sendung.
Die Signale auf 17,2 kHz werden dabei durch einen historischen Maschinensender elektromechanisch erzeugt.
Um 12:30 UTC erfolgt die Inbetriebnahme und die Abstimmung des Senders.
Die eigentliche Nachricht wird um 12:45 UTC gesendet: „VVV de SAQ“.
Um 13:00 UTC erfolgt eine Friedensnachricht von SAQ.
Neben der Aussendung auf HF kann das Geschehen vor Ort über einen YouTube-Livestream verfolgt werden.
Weiterhin lohnt es sich bereits am 23. Oktober den Empfänger einzuschalten. Hier erfolgen in der Zeit von 11:00 bis 14:00 UTC Testsendungen.
Für Empfangsbestätigungen gibt es ein Online-Formular, welches auch auf der Webseite alexander.n.se zu finden ist.
Am Aktionstag ist weiterhin die Clubstation SK6SAQ auf folgenden Frequenzen QRV: in CW auf 3517,2 kHz, 7017,2 kHz und 14017,2 kHz sowie in SSB auf 3755 kHz und 7140 kHz.
QSL-Karten gehen via Büro.
(Quelle: DARC-Newsportal am 28.09.)

Ausbildungs-Contest am 17.10.

Es ist wieder so weit, der DARC lädt zum alljährlichen Ausbildungscontest ein - ein "Muss" für alle Contest-Anfänger, Wiedereinsteiger und Interessierte!
Der Ausbildungscontest findet am 17. Oktober von 12:00 bis 14:29 UTC statt und ist die 16. Auflage dieses Contestes.
Gefunkt wird bei diesem Contest im 40-m- und 80-m-Band in SSB und CW.
Besonders CW-Anfänger können sich hier auf langsames CW freuen und ihre Fähigkeiten trainieren.
In Abhängigkeit der eigenen Amateurfunkklasse ist die Teilnahme in den folgenden drei Kategorien möglich:
1. Einsteiger: als solche gelten Stationen mit einem Ausbildungsrufzeichen, also DN 1-8, oder persönlichem Rufzeichen mit dem Zusatz /T, oder Einsteiger-Lizenz, also DO;
2. Fortgeschrittene sind alle anderen deutschen Stationen;
3. Stationen aus dem Ausland.
Die komplette Ausschreibung ist auf der Webseite des DARC, Referat Conteste, zu finden.
Schaut einfach in den DARC-Contestkalender! Den Link für die Logeinreichung erreicht Ihr über die Ausschreibung.
Einsendeschluss für Eure Logs ist der 25. November, 23:59 UTC.
Logeingang, claimed scores, aktuelle Berichte und die Endergebnisse werden auf der Homepage des Ausbildungs-Contests veröffentlicht.
Nach dem Ausbildungscontest seid Ihr dann schon "aufgewärmt" für den WAG, Worked All Germany Contest, der kurz danach stattfindet.

Eine fast einmalige Gelegenheit, als DL-Station einmal im Mittelpunkt des Interesses zu stehen.
"Ich hoffe auf möglichst rege Teilnahme!", berichtet Contestmanagerin Birgit, DK3YB.

Hinweis: *Die Redaktion des "Bremer Rundspruchs" distanziert sich ausdrücklich von der Formulierung, dass Klasse-E-Funkamateure mit DO-Rufzeichen "Einsteiger" sind. Diese stammt aus der Contestausschreibung und dem Deutschlandrundspruch.*
(Quelle: Deutschland-Rundspruch 40/2026)

"Worked all Germany"-Contest am 17.+18.10.

Beim WAG-Contest steht man als DL-Station wenigstens einmal im Mittelpunkt des weltweiten Interesses.
Damit sind viele Stunden Funkspaß garantiert und schon 100 Watt und normale Antennen erlauben schöne Serien und selbst das eine oder andere lowband-DX.
Insgesamt ist der WAG-Contest einer der Conteste mit dem größten Spaß-Faktor für deutsche Funkamateure.
Außerdem bringt er Punkte für den DARC-Kurzwellenpokal und die DARC-Clubmeisterschaft.

Wie an jedem dritten vollen Wochenende im Oktober, lädt auch dieses Jahr wieder der Deutsche Amateur-Radio-Club alle Funkamateure der Welt zur Teilnahme am jährlichen Worked-All-Germany-Contest ein.
Beginn ist am Samstag, 17. Oktober um 15:00 UTC, bzw. 17:00 Uhr Lokalzeit, Ende am Sonntag, 18.10. um 14:59 UTC.
Der WAG-Contest findet auf den Bändern 80, 40, 20, 15 und 10m in CW und SSB statt. Allerdings gibt es dort Bereiche, die zur Reduzierung von Kollisionen mit Teilnehmern an JOTA nicht erlaubt sind. Bitte beachtet dazu die WAG-Ausschreibung.
Eine Station darf pro Band in jeder Betriebsart nur einmal gearbeitet werden.
Deutsche Stationen senden RS(T) und ihren DOK. Nichtmitglieder des DARC und VFDB sowie ausländische Stationen in Deutschland senden statt eines DOK den Kenner "NM" (no member), egal unter welchem Call sie arbeiten.
Stationen außerhalb Deutschlands senden die üblichen Kontrollnummern bestehend aus RS(T) und der laufenden QSO-Nummer.
Es gibt insgesamt 9 Klassen zur Teilnahme, zusammengesetzt aus Single- oder Multioperator, CW, SSB oder Mixed sowie Low oder High Power.
Auch eine Trainee-Klasse für Teilnehmende mit Ausbildungsrufzeichen ist vorgesehen.
Falls die Lizensierung nicht länger als drei Jahre zurück liegt, lohnt die Angabe des Zulassungsdatums in der Soapbox des Logfiles, um an der Rookie-Wertung teilzunehmen.
Teilnehmerinnen können in der Soapbox YL eintragen, um an der YL-Wertung teilzunehmen.
Der WAG ist besonders für Neulizensierte Funkamateure ein toller Einstieg in den Contest-Betrieb.
Bitte lest Euch zur Vorbereitung allerdings unbedingt die Ausschreibung durch, die neben weiteren hilfreichen Tipps und Infos zu finden ist unter:

darc.de/conteste/wag-contest

(Quelle: DARC-Contest-Referat)

Der Funkwetterbericht

erstellt von Tom Kamp DF5JL

Zunächst der Rückblick für den Zeitraum 8. bis 14. Oktober.

In der zurückliegenden Woche zeigte sich die Sonne überwiegend ruhig.
Die Aktivität bewegte sich meist auf niedrigem Niveau, stärkere Ausbrüche blieben zunächst aus.
Dennoch sorgten wiederholt Hochgeschwindigkeitsströme aus koronalen Löchern für zeitweise erhöhte geomagnetische Unruhe.
Am Samstag kam es aufgrund von CME-Effekten in Kombination mit schnellem Sonnenwind aus einem koronalen Loch kurzzeitig zu aktiven bis stürmische Bedingungen.
Der Sonnenwind erreichte dabei Geschwindigkeiten von mehr als 750 km/s, die Geomagnetik Spitzenwerte von Kp 7.
Polarlichterscheinungen waren bis in die Schweiz zu beobachten.
Nahezu zeitgleich ereignete sich ein M-Flare der Stärke 6,6, dessen Auswirkungen auf die Wellenausbreitung aber nur kurzzeitig zu beobachten waren.
Anschließend beruhigte sich das Erdmagnetfeld wieder deutlich.
Die Sonnenfleckenzahl blieb moderat, der solare Flux bewegte sich zuletzt um 120 Einheiten.
Aktuell sind die Ausbreitungsbedingungen auf den unteren Kurzwellenbändern während der Nacht gut bis sehr gut.
Tagsüber öffnen die Bänder 20 und 17 Meter zuverlässig, während auf 15 und 12 Meter vor allem in den Mittags- und Nachmittagsstunden DX-Verbindungen möglich bleiben.
Das 10-m-Band zeigt sich deutlich wechselhaft, kann aber bei ausreichender Ionisation insbesondere auf Nord-Süd-Strecken überraschend gute Reichweiten bieten.
Die MUF für 3000 km Sprungdistanz über Mitteleuropa liegt tagsüber häufig oberhalb von 20 MHz.

Vorhersage bis zum 21. Oktober:

Für die kommenden Tage erwarten die Vorhersagen überwiegend ruhige bis leicht unruhige geomagnetische Bedingungen.
Der solare Flux dürfte zunächst um 120 Einheiten liegen, könnte aber in den Folgetagen kurz auf unter 100 Einheiten fallen.
Für die zweite Wochenhälfte werden überwiegend stabile Ausbreitungsbedingungen vorhergesagt.
Lediglich vorübergehende Störungen durch den Einfluss weiterer koronaler Hochgeschwindigkeitsströme sind möglich.
Insgesamt bleiben die Chancen auf gute DX-Verbindungen auf den höheren Kurzwellenbändern weiterhin günstig.

(Quelle: Deutschland-Rundspruch 41/26)

Meldungen aus dem Distrikt

Niederländisch/Deutsches Amateurfunktreffen in Winschoten am 17.10.

Im Oktober 2025 fand das erste gemeinsame Treffen bei Winschoten in den Niederlanden statt, gefolgt von einem Gegenbesuch im Mai 2026 in Papenburg.
Ursprünglich war geplant, die Treffen in einem Jahr auf der niederländischen Seite und im nächsten Jahr auf der deutschen zu veranstalten.
Doch nach den beiden ersten, sehr erfolgreichen Treffen kam der Vorschlag, ein weiteres Treffen im Oktober, diesmal wieder in Winschoten, abzuhalten.
So wird für Samstag, den 17.10.2026 ab 10:00 Uhr zu einem Amateurfunktreffen eingeladen, bei dem jeder Interessierte willkommen ist.
Veranstaltungsort ist an der Dampfpumpstation in Winschoten, Oostereinde 4 in 9672 TC Winschoten, Niederlande.
Der Schwerpunkt liegt auf einem Amateurtreffen, es handelt sich also nicht um eine Messe, organisiert von Funkamateuren aus Ostfriesland (DL) und Groningen.
DARES (Niederländischer Amateurfunk Notdienst) sowie das Rote Kreuz Niederlande haben ebenfalls ihre Teilnahme zugesagt.
Auch in diesem Jahr ist es wieder der perfekte Ort, an dem man Ideen und Materialien austauschen kann, genau wie im Frühjahr beim Kofferraumflohmarkt in Papenburg.
Diesmal sind vielleicht auch noch ein paar Tische im Dampfpumpwerk frei. Wer dort ausstellen möchte, meldet sich bitte vorab per E-Mail RAGV2G (AT) gmail.com.
Die Info stammt von Friedhelm Hagedorn, DL1BLN und “John” Sjohnie Welke PC1TK.
(Quelle: Nordsee-Rundspruch 2631)

Nordsee-Workshop 2027: Vorträge und Workshops gesucht!

Ort und Termin für den nächsten Nordsee-Workshop stehen nun fest!
Es gab zwar nur eine Bewerbung um den Ausrichtungsort. Allerdings hat dieser bereits sehr gut für den Nordsee-Workshop funktioniert, macht einiges her und ist dazu auch für mehrere Nachbardistrikte gut erreichbar.
Wir freuen uns darüber, dass der Ortsverband Dörenberg India 37 wieder das **Rathaus in Georgsmarienhütte für den Nordsee-Workshop am Samstag, den 13. Februar 2027** organisieren konnte!
Nun geht es an die Programmplanung.
Neben vielen spannenden Vorträgen sollen auch wieder Thementische mit Workshops angeboten werden.
Hierzu werden Ideen, Referenten und gerne auch OVs und Aktivitätsgruppen gesucht, die Ihre Themen, Projekte und Aktivitäten vorstellen wollen. Der Fokus liegt natürlich auf den Amateurfunk, allerdings wagen wir auch gerne den Blick über den Tellerrand.
Melde Dich dazu gerne per Mail bei Daniel Wendt-Fröhlich DL2AB@darc.de .
Einsendeschluss ist der 31.10.
Bitte noch keine Anmeldungen zum Nordsee-Workshop schicken. Hierzu folgt in ca. zwei Monaten eine Ankündigung, sobald die Planung und Themen fest stehen.

(Quelle: Daniel Wendt-Fröhlich, Ausbildungsreferat Distrikt Nordsee/I)

Mini-DVs „Süd, Mitte und West" 2026

Die Termine für die drei inhaltlich gleichen Mini-DVs in diesem Jahr stehen fest.
Der Vorstand und die Referenten des Distrikts Nordsee laden hierzu neben Ortsverbandsvorsitzenden, stellvertretenden OVVs und weiteren OV-Amtsinhabern auch an der OV-Arbeit Interessierte herzlich ein.
Alle Veranstaltungen finden samstags statt und beginnen um 14 Uhr.
Das Treffen "Süd" findet am 07.11. in Georgsmarienhütte statt.
Das Treffen "Mitte" ist am 21.11. in Ganderkesee.
Den Abschluss macht das Treffen "West" am 28.11. in Weserstede.

Nutzt die Gelegenheit zum gemeinsamen Gespräch und nehmt teil.
In zwangloser Runde soll es unter anderem um folgende Themen gehen:
- Informationen aus dem Verband und dem Distrikt
- Jahresmeldungen an die DARC-Geschäftsstelle und den DV
- Aktuelles aus den Referaten, soweit anwesend
- Sonstige Themen

Die Einladungen sind per Mail an alle OVVe im Distrikt versandt worden.
Ein dringender Hinweis:
Teilnehmer melden sich bitte unbedingt bis spätestens 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung an
- vorzugsweise per Mail an Günter Erdmann dl9bcp@darc.de.
Wir benötigen die Teilnehmerzahl, da im jeweiligen Lokal Vorbereitungen zu treffen sind.
(Quelle: Günter Erdmann DL9BCP, DV Nordsee(i))

Meldungen aus der Region

Tägliche 80m-Runde auf 18:30 vorgezogen

Wegen veränderter Bedingungen findet die seit einigen Wochen täglich stattfindende 80m-Runde mit Funkfreunden aus Bremen und umzu künftig bereits ab 18:30 Uhr statt. Die QRG 3.685 +/-5 kHz.
Darüber berichtet Thomas Brüns DK9BTX.
(Quelle: Thomas Brüns DK9BTX)

Clubabende in der Region

Es folgen die OV-Abende in Bremen und umzu für diese und nächste Woche:

Der Clubabend des Ortsverbandes Teufelsmoor India 23 findet am Mittwoch, 21.10.2026 ab 20 Uhr im Gut Sandbeck in der Sandbeckstraße 13 in Osterholz-Scharmbeck statt.
Am Mittwoch, 21.10. trifft sich auch der Ortsverband Huchting I53. Da der Ort allerdings monatlich wechseln kann, ist dieser bei Klaus DL1BJA@darc.de anzufragen.
Der Ortsverband Vegesack India 14 trifft sich am Donnerstag, 22.10. ab 20:00 Uhr im Nautilushaus, Zum Alten Speicher 7 in Bremen-Vegesack
Auch der Clubabend des Ortsverbandes Achim India 39 ist am Donnerstag, 22.10 ab 20 Uhr, im Kulturhaus „Alter Schützenhof“ in der Bergstraße 2 in Achim.

Besucht gerne mal die Funkfreunde in der Nachbarschaft - sowohl zum Klönen und Schnacken, aber vielleicht auch für gemeinsame Aktivitäten und Projekte.
(Quelle: Webseiten der Ortsverbände)

Veranstaltungen in Bremen

"Digitaler Unabhängigkeitstag": LibreOffice am 16.10.

Sie möchten Texte schreiben, Tabellen erstellen oder Präsentationen gestalten – ohne an große Softwarekonzerne gebunden zu sein?
In dieser Veranstaltung lernen Sie LibreOffice kennen, eine kostenlose und datenschutzfreundliche Alternative zu klassischen Office-Programmen.
Verständlich erklärt und mit praktischen Einblicken für den direkten Einstieg im Alltag.
Der „Digitale Unabhängigkeitstag“ wird in Bremen regelmäßig von den Gruppen des Chaos Computer Club Bremen, den Datenpunks und der Klimawerkstadt Bremen begangen.
Die Veranstalter des „Digitalen Unabhängigkeitstages“ sind eine Gruppe von technikinteressierten Menschen, die sich für Datenschutz, digitale Selbstbestimmung und eine freie Gesellschaft einsetzen.
Unter dem Motto „Digital Independence Day“ ruft die Gruppe gemeinsam mit anderen Organisationen dazu auf, regelmäßig bewusst Alternativen zu großen Plattformen zu nutzen.
Ziel ist es, unabhängiger zu werden und die Kontrolle über die eigenen Daten zurückzugewinnen.
Der „Digitale Unabhängigkeitstag“ möchte dieses Wissen weitergeben und Menschen dabei unterstützen, sich sicherer und selbstbestimmter im digitalen Raum zu bewegen.
In Vorträgen und Workshops zeigen die Ehrenamtlichen verständlich, welche Alternativen es gibt und wie man sie im Alltag nutzen kann.
Dabei richtet sich das Angebot ausdrücklich auch an Menschen ohne technisches Vorwissen.
Das Angebot im Rahmen der Code Week findet am 16.10. ab 17:00 Uhr in der Stadtbibliothek Huchting, Alter Dorfweg 30-50, auf dem "Roland-Center" statt.
(Quelle: Stadtbibliothek Huchting)

Wissen um 11: "Wie Daten die Welt verständlich machen" am 17.10.

Daten begegnen uns überall – doch wie wird daraus Wissen, das die Welt verständlicher macht? Anschauliche Beispiele aus Alltag und Wissenschaft zeigen, wie Data Science und künstliche Intelligenz helfen, Muster zu erkennen und bessere Entscheidungen zu treffen.
Dabei geht es auch darum, wie verlässlich die Ergebnisse sind und warum Daten stets im richtigen Zusammenhang betrachtet werden müssen.
Der Vortrag bietet einen verständlichen Einstieg ohne Vorkenntnisse und einen Ausblick darauf, wie Daten unsere Zukunft mitgestalten.
Prof. Dr. Rolf Drechsler ist seit 2001 Professor für Informatik an der Universität Bremen und vertritt das Arbeitsgebiet Rechnerarchitektur.
Seit 2011 ist er darüber hinaus Direktor am "Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz" (DFKI) in Bremen und leitet dort den Forschungsbereich "Cyber-Physical Systems".
Im Oktober 2019 war er Mitbegründer und ist nun Sprecher des Data Science Centers an der Universität Bremen.
„Wissen um 11“ ist die Wissenschaftsmatinee im "Haus der Wissenschaft", in der spannende und aktuelle Themen aus der Wissenschaft jeden Samstag um 11 Uhr in dreißig Minuten vorgestellt werden.
Der Vortrag "Mehr als Zahlen – Wie Daten die Welt verständlich machen" findet statt am Samstag, 17.10. um 11 Uhr im Olbers-Saal im "Haus der Wissenschaft", Sandstraße 4-5, direkt hinter dem Bremer Dom.
(Quelle: WiVENT-Kalender vom Haus der Wissenschaft)

"Auf der Suche nach anderen Welten mit der PLATO-Mission" am 20.10.

Sind wir allein im Universum? Wie häufig sind Planeten wie die Erde?
Die Weltraummission PLATO der Europäischen Weltraumorganisation ESA soll dazu beitragen, diese grundlegenden Fragen zu beantworten.
Der Start des Satelliten ist für das Frühjahr 2027 geplant.
Die besondere Stärke von PLATO liegt nicht nur in der Entdeckung neuer Exoplaneten, sondern auch in ihrer Charakterisierung.
Dadurch entsteht ein bislang einzigartiges Bild der Planetensysteme in unserer Milchstraße und ein tieferes Verständnis ihrer Entstehung und Entwicklung.
Prof. Dr. Heike Rauer ist Physikerin und befasst sich mit der Erforschung von extrasolaren Planeten sowie den planetaren Körpern in unserem Sonnensystem.
Seit 2017 ist Heike Rauer Professorin im Fachbereich Geowissenschaften der Freien Universität Berlin. Seit 2013 leitet sie das internationale Instrumentenkonsortium für die ESA Mission PLATO. Daneben wirkt Heike Rauer am CHEOPS der ESA, der CoRoT Mission der CNES sowie an Satellitenmissionen zur Venus von ESA und NASA mit.
Dieser "Wittheits-Vortrag", zusammen mit der Olbers-Gesellschaft und der Universitat Bremen, gibt einen Überblick über die Mission, ihre wissenschaftlichen Ziele, den aktuellen Stand der Vorbereitungen sowie die Bedeutung von PLATO für die Exoplanetenforschung in den kommenden Jahrzehnten.

Für Mitglieder der Wittheit und der mitveranstaltenden Vereine, sowie Schüler*innen und Student*innen ist der Eintritt frei. Alle übrigen Besucher*innen werden freundlichst um eine Spende gebeten.
Der Vortrag findet statt am Dienstag, den 20.10. um 19:00 Uhr im Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4-5, direkt hinter dem Bremer Dom.
(Quelle: Kalender der "Wittheit zu Bremen")

Das war der Bremer Rundspruch 2159 vom 15. Oktober 2026.
Zum Lesen und Hören ist dieser auch zu finden auf: darc.de/i04/rundspruch
Zu empfangen ist der Bremer Rundspruch:
- jeden Donnerstag, **ab 19:30 (neu!)** über die Relais DB0OZ(438.825) und DB0WU(145.625)
- und Sonntags ab 10 Uhr auf DB0TG(438.975) und 144.525 MHz.

Bitte sendet Neuigkeiten aus Euren Ortsverbänden und Infos zu Vorträgen, Workshops und ähnlichem für Bremen und umzu an DL2AB (at) darc. de .
Melde Dich auch gerne, wenn Du uns beim Gemeinschaftsprojekt des "Bremer Rundspruchs" unterstützen möchtest.
Vielen Dank an die Relaisbetreiber, die Redaktionen, allen technischen und redaktionellen Unterstützern und natürlich auch Euch fürs Zuhören.

Wir wünschen Euch ein schönes Wochenende,
AWDH, 73 und bis nächste Woche!